

Öffentliche Stellenausschreibung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Personen, die innerhalb der letzten drei Jahre vor Begründung eines neuen Arbeitsverhältnisses im Landesdienst beschäftigt waren, bei dieser Stellenausschreibung nicht berücksichtigt werden können.

Beim Landespolizeiamt SH - SG 241 - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz

einer / eines Kommunikationstechniker/in im Bereich Digitalfunk

befristet bis zum 31. Dezember 2015 zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst

- Qualitätsüberwachung der Funkversorgungsgüte für das Digitalfunknetz der BOS in SH u.a.
- Messungen der Funkversorgungsgüte in SH unter Berücksichtigung operativ-taktischer Belange (Planung und Durchführung von Messfahrten in den Netzabschnitten mit automatisierter Aufzeichnung von Messdaten mit dem Messsystem „Scout“)
- Messdaten modifizieren, umwandeln und auswerten, ob die erhobenen Daten mit den ursprünglichen errechneten Werten im Rahmen der Planung des Digitalfunknetzes übereinstimmen
- Erkennen und Analysieren der Diskrepanzen zwischen geplanter und vorhandener Funkversorgungsgüte
- Störungsmanagement beim Funknetzbetrieb
- Erfassen und Bewerten von Fehlermeldungen, Nachstellen von Fehlern und Fehlereingrenzung, Erstellung von Fehlerbeschreibungen im Rahmen des Incidents- und Problemmanagements (z.B. fehlerhafte Frequenzplanung, Korrektur Nachbarschaftsparameter, bei fehlerhafte Antennenausrichtung oder defekter Antennenanlagen)
- Veranlassung, Steuern und Überwachen der Störungsbeseitigung durch den Funknetzbetreiber Fa. ALDB, der BDBOS und der Fa. Cassidian
- Mitwirkung bei der Anmeldung von Objektfunkversorgungsanlagen bei der BDBOS für alle BOS in SH
- Prüfen und Auswerten der von externen Fachplanern eingereichten Entwurfs- und Ausführungsplanungen für die Realisierung von Objektfunkversorgungsanlagen in Bezug auf die Übereinstimmung mit den Vorgaben gem. Leitfaden der BDBOS (Kompatibilitätsprüfung mit dem vorhandenen Netz)
- Veranlassung des Genehmigungsverfahrens durch die BDBOS
- Messtechnische und operativ-betriebliche Abnahme der Objektfunkversorgungsanlagen im Namen der Autorisierten Stelle Digitalfunk SH

Die Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber sind insb.

- eine Ausbildung zur/zum staatl. geprüften Techniker/in oder zur/zum Informations- oder Kommunikationstechniker/in – vorzugsweise Funktechnik - oder eine artverwandte dreijährige Berufsausbildung mit Berufserfahrung

- tiefgehende Anwenderkenntnisse sowie sicherer Umgang im Bereich Office-Software, insbesondere Textverarbeitung wie MS Word, Tabellenkalkulation wie MS Excel und Kommunikationssoftware wie MS Outlook
- gutes technisches Verständnis
- Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation des Landespolizeiamtes SH
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Kommunikationsfähigkeit

Aufgabenbezogenes Spezialwissen der Tetra-Systemtechnik und/oder Erfahrungen im Bereich Mobilfunk – Endgeräte sind vorteilhaft.

Entgelt wird gezahlt nach Entgeltgruppe 9 EGO zum TV-L.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitte daher, hiervon abzusehen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis (bitte keine Originalzeugnisse oder –belege, nur Kopien) richten Sie bitte bis zum

16.04.2014

an das Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
LPA 3141 - Frau Schack
Kennwort „LPA 241 – EG 9-2“
Mühlenweg 166
24116 Kiel

Sie können Ihre Bewerbung als MSWord- oder PDF-Datei alternativ per eMail an kiel.lpa314@polizei.landsh.de übersenden. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten.

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Neumann unter der Telefonnummer 0431-160-61710 zur Verfügung.
Auskünfte zu Verfahrensfragen erteilt Frau Schack unter der Telefonnummer 0431-160-63141.

Ich bitte um Verständnis, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird.

gez. Ines Schack